

REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

Band 21

Ausgegeben: 15. Juli 1983

Nr. 13

***Ecdyonurus armeniacus* n. sp. aus der Armenischen SSR (UdSSR)** (Ephemeroptera, Heptageniidae)

Mit 17 Figuren

DIETRICH BRAASCH
Potsdam

Für die sowjetische und transkaukasische Heptageniidae-Fauna ist besonders charakteristisch, daß die Gattung *Ecdyonurus* vornehmlich durch Vertreter der „*lateralis*-Gruppe“ gestellt wird. Es sind dies die Arten *E. azerbaijdshanicus*, *E. kuraensis*, *E. meyi*, *E. monticolus*, *E. pseudaffinis* und *E. squamatus* (BRAASCH, 1978, 1980 a u. b). Vorliegende Art steht in einigen larvalen wie auch imaginalen Merkmalen *E. squamatus* nahe und gehört also ebenfalls der „*lateralis*-Gruppe“ an.

Das Material verdanke ich der Sammel­tätigkeit von Frau M. JOOST, Gotha, der ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank dafür aussprechen möchte.

***Ecdyonurus armeniacus* n. sp.**

♂: Körperlänge 8 mm, Vorderflügel­länge 8 mm, Cerci abgebrochen.

Kopf braun, Augen in der dorsalen Hälfte rötlich­grau, ein verwaschener schmaler schwarzer Ring begrenzt die graue, untere Hälfte; Augenabstand etwa $1\frac{1}{2}$ Ocellenbreite.

Thorax braun, dorsal gelblich mit braunem Mittelstreifen, lateral gelblich mit braunen Skleriten. Abdomen rötlich­braun, auf den Tergiten 1–5 mit 2 paramedianen braunen Mittelstreifen, die lateral etwas heller eingefast sind; auf den hinteren Tergiten ist die Zeichnung erloschen. Abdomen ventral rötlich­braun mit markanter Figuration; die Diagonalzeichnung lateral zeigt Fig. 1.

Vorderbeine braun mit schwarz­brauner Mittelbinde; Mittel- und Hinterbeine gelblich mit Mittelbinden, Knie und Tarsen etwas gedunkelt. Die Längenrelationen von Femur, Tibia und Tarsenglieder sind am Vorderbein 103 : 87 : 16 : 33 : 32 : 25 : 15. Flügel glashell mit gelben Längs- und Queradern, die Pterostigmalregion erscheint etwas getrübt, die Queradern in diesem Bereich sind ohne Anastomosen.

Cerci braun, ohne Ringelung. Styli­ger mit seitlichen Höckern, Penisloben apikal abgerundet (Fig. 2, 3).

In der Grundfärbung ähnelt *E. armeniacus* dem *E. squamatus*, unterscheidet sich aber von diesem durch das anders gestaltete Kopulationsorgan (s. BRAASCH, 1980 b).

Nymphen: Die mit großer Wahrscheinlichkeit der hier beschriebenen Art zuzurechnenden Nymphen sind denen von *E. squamatus* habituell sehr ähnlich, weisen aber bei den Kiemen, Femurborsten, in der Tarsenkrallenbe­zahnung u. a. Merkmalen einige Unterschiede auf.

Länge der Nymphen 6–8 mm, Länge der Cerci 6–7 mm.

Kopf queroval, Hinterrand mehr gerade, in der Mitte des Kopfvorderrandes ist eine Aufhellung wahrnehmbar. Es verhalten sich Kopflänge, -breite und Labrumbreite wie 82 : 113 : 43.

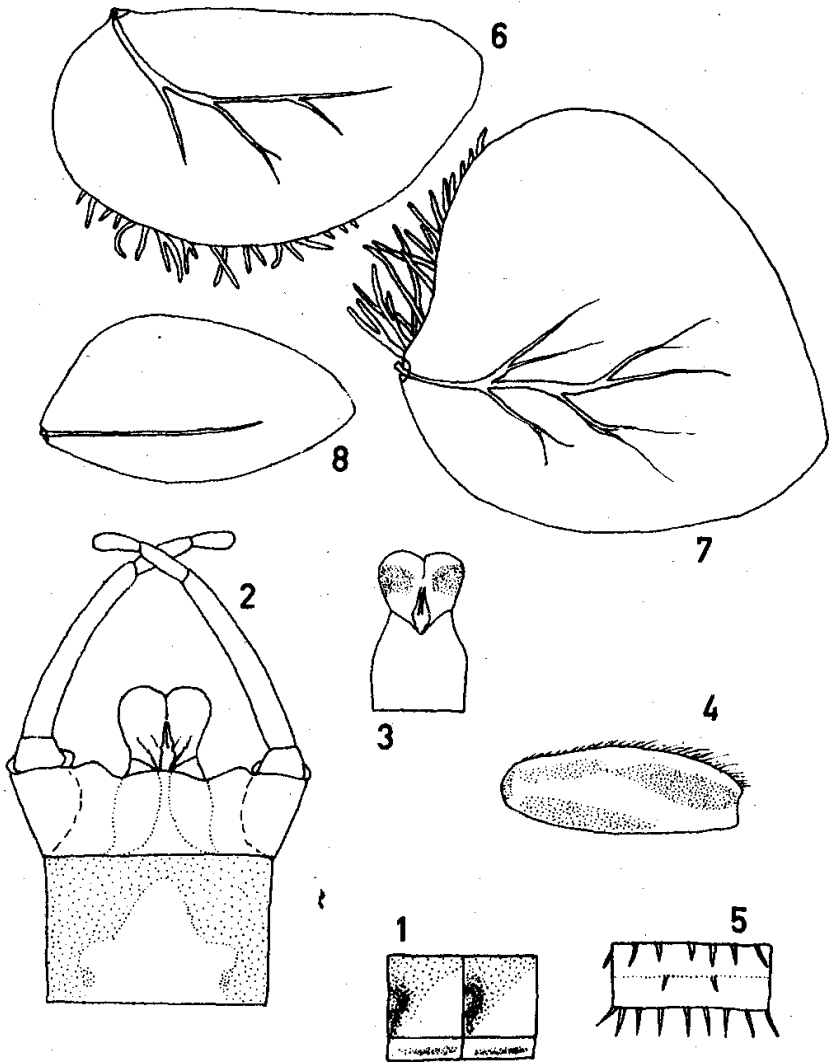


Fig. 1–3. *Ecdyonurus armeniacus* n. sp., ♂. 1: Abdominalsegmente 3–4, lateral – 2: Genitalsegment, ventral – 3: Penis.

Fig. 4–8. *Ecdyonurus armeniacus* n. sp., Nymphe. 4: Femur – 5: Terminalfilament, proximale Segmente – 6–8: Kiemenblättchen 1, 3, 7.

Die Seiten des Pronotum (Fig. 14) sind nicht lateral so stark ausgewölbt wie bei *E. squamatus*. Abdomen braun mit dunklem, breitem Mittelstreifen auf den Tergiten 1–8, Tergite 8 und 9 sind hell, Tergit 10 ist dunkel; Unterseite des Abdomens hell ohne irgendwelche Markierungen. Tergithinterrand mit etwas unregelmäßig langen Zähnen (Fig. 17).

Beine mit Längsmakeln (Fig. 4), Femurborsten lang und schmal, zur Spitze hin etwas

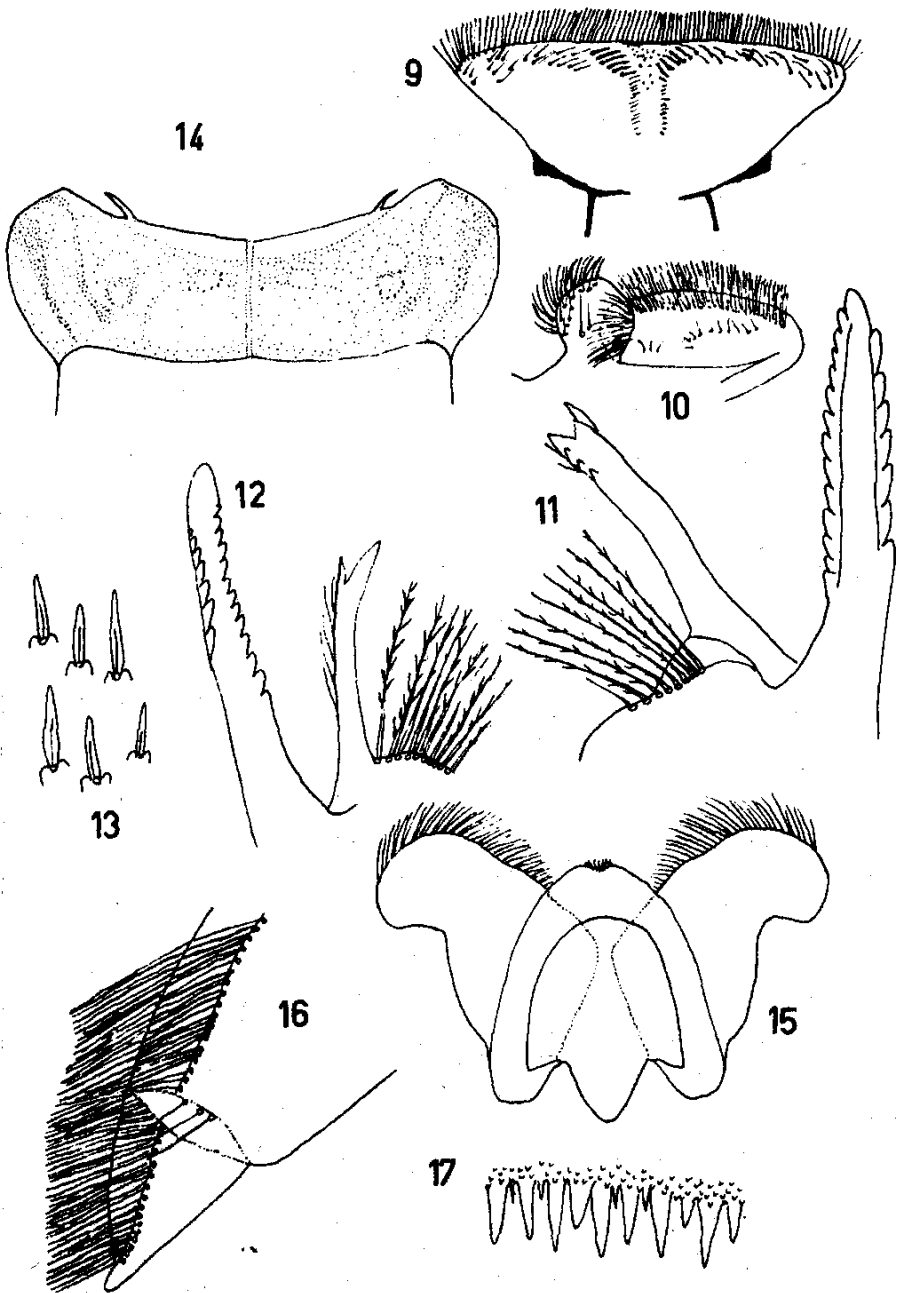


Fig. 9-17. *Ecdyonurus armeniacus* n. sp., Nympe. 9: Labrum, ventral - 10: Labium - 11-12: rechte und linke Mandibel mit Prostheca - 13: Femurborsten - 14: Pronotum - 15: Hypopharynx - 16: Maxillarpalpus, distal - 17: 7. Tergit, Hinterrand.

eingezogen (Fig. 13). Krallen mit 3-4 Zähnchen. Die Kiemenblättchen 1, 3 und 7 zeigen die Fig. 6, 7, 8. Labrum (Fig. 9) am Vorderrand gerade; rechte und linke Mandibel neben der Prostheca mit 9 und 10 Borsten (Fig. 11 und 12).

Die Fig. 10, 15, 16 geben das Labium, den Hypopharynx und die Spitze des Maxillarpalpus wieder. Die Maxillen tragen 21 Kämmchen.

Holotypus: ♂, UdSSR, Armenische SSR, Sewansee, Rasdan, 28. 6. 1980, leg. M. JOOST, Gotha. Holotypus und 20 Nymphen von ebendort (in 70prozentigem Alkohol) in Coll. BRAASCH, Potsdam.

Literatur

- BRAASCH, D., 1978: Neue *Ecdyonurus*-Arten (Heptageniidae, Ephemeroptera) aus dem Kaukasus und Transkaukasien (Sowjetunion), 1. — Ent. Nachr. 22, 145-155, 158-159.
 —, 1980 a: Neue *Ecdyonurus*-Arten (Heptageniidae, Ephemeroptera) aus dem Kaukasus und Transkaukasien (Sowjetunion), 2. — Ent. Nachr. 24, 23-28.
 —, 1980 b: Neue *Ecdyonurus*-Arten (Heptageniidae, Ephemeroptera) aus dem Kaukasus und Transkaukasien (Sowjetunion) (3). — Ent. Nachr. 24, 103-110.
 —, 1981: Eintagsfliegen aus Anatolien und Iran. — Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 8, 6, 75-79.
 TSHERNOVA, O. A., 1938: K poznaniju podjonok (Ephemeroptera) vostočnovo Zakavkaza. — Tr. Azerb. Fil. AN SSSR, 55-64

Anschrift des Autors:

Dipl.-Biol. D. Braasch, DDR - 1500 Potsdam, Maybachstr. 1 a

AH